

<b>Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 31.10.1997 - Stellenplan</b>					
<b>AStA</b>	<b>Std./Woche</b>	<b>Gehalt/Jahr</b>	<b>Anteil</b>	<b>Betrag für die Monate 7/97 bis 10/97</b>	
Geschäftsführung - allgemein	30,0	69.105	0,37	8.523	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VW-Leistungen
Geschäftsführung - Buchführung	30,0	68.974	0,37	8.507	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Stadtmitte	25,0	54.588	0,85	15.467	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Lichtwiese	16,0	18.023	0,85	5.107	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Archiv	2,3	2.080	1,00	693	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Computer	4,7	4.160	1,00	1.387	Hilfskraft-Vertrag, 16 DM Stundenlohn
<b>SUMME</b>				<b>39.683</b>	
<b>Schloßkeller</b>					
1 volle Stelle SK-GF á 900 DM	Musik			1.200	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
5 halbe Stellen SK-GF á 500 DM	Finanz, Reparatur, Einkauf, Werbung, Theater			3.333	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
21% der AStA-GF				8.929	
<b>SUMME</b>				<b>13.462</b>	
Der Thekendienst wird stundenweise bezahlt					
<b>Laden</b>					
15% der AStA-GF				9.988	
<b>SUMME</b>				<b>9.988</b>	
Das Laden-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Druckerei und Kopierer</b>					
14% der AStA-GF				5.937	
10% des Sekretariats				2.420	
<b>SUMME</b>				<b>8.358</b>	
Das Druckerei-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Busverleih</b>					
13% der AStA-GF				5.983	
5% des Sekretariats				1.210	
<b>SUMME</b>				<b>7.194</b>	

<b>Haushaltsansatz 1.11.1997 bis 30.6.1998 - Stellenplan</b>					
<b>AStA</b>	<b>Std./Woche</b>	<b>Gehalt/Jahr</b>	<b>Anteil</b>	<b>Betrag für Monate 11/97 bis 6/98</b>	
Geschäftsführung - allgemein	32,5	74.864	0,34	16.969	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VW-Leistungen
Geschäftsführung - Buchführung	32,5	74.722	0,34	16.937	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Stadtmitte	25,0	54.588	0,85	30.933	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Lichtwiese	16,0	18.023	0,85	10.213	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Archiv	2,3	2.080	1,00	1.387	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Computer	4,7	4.160	1,00	2.773	Hilfskraft-Vertrag, 16 DM Stundenlohn
<b>SUMME</b>				<b>79.212</b>	
<b>Schloßkeller</b>					
1 volle Stelle SK-GF á 900 DM	Musik			7.200	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
5 halbe Stellen SK-GF á 500 DM	Finanz, Reparatur, Einkauf, Werbung, Theater			20.000	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
20,1% der AStA-GF				20.045	
<b>SUMME</b>				<b>47.245</b>	
Der Thekendienst wird stundenweise bezahlt					
<b>Laden</b>					
20,5% der AStA-GF				20.443	berechnet für je einen Laden Stadtmitte und Lichtwiese
<b>SUMME</b>				<b>20.443</b>	
Das Laden-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Druckerei und Kopierer</b>					
13,4% der AStA-GF				13.363	
10% des Sekretariats				4.841	
<b>SUMME</b>				<b>18.204</b>	
Das Druckerei-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Busverleih</b>					
12% der AStA-GF				11.967	
5% des Sekretariats				2.420	
<b>SUMME</b>				<b>14.387</b>	

Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 31.10.1997 - Stellenplan					
AStA	Std./Woche	Gehalt/Jahr	Anteil	Betrag für die Monate 7/97 bis 10/97	
Geschäftsführung - allgemein	30,0	69.105	0,37	8.523	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VW-Leistungen
Geschäftsführung - Buchführung	30,0	68.974	0,37	8.507	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Stadtmitte	25,0	54.588	0,85	15.467	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Lichtwiese	16,0	18.023	0,85	5.107	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Archiv	2,3	2.080	1,00	693	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Computer	4,7	4.160	1,00	1.387	Hilfskraft-Vertrag, 16 DM Stundenlohn
<b>SUMME</b>				<b>39.683</b>	
<b>Schloßkeller</b>					
1 volle Stelle SK-GF á 900 DM	Musik			1.200	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
5 halbe Stellen SK-GF á 500 DM	Finanz, Reparatur, Einkauf, Werbung, Theater			3.333	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
21% der AStA-GF				8.929	
<b>SUMME</b>				<b>13.462</b>	
Der Thekendienst wird stundenweise bezahlt					
<b>Laden</b>					
15% der AStA-GF				9.988	
<b>SUMME</b>				<b>9.988</b>	
Das Laden-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Druckerei und Kopierer</b>					
14% der AStA-GF				5.937	
10% des Sekretariats				2.420	
<b>SUMME</b>				<b>8.358</b>	
Das Druckerei-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Busverleih</b>					
13% der AStA-GF				5.983	
5% des Sekretariats				1.210	
<b>SUMME</b>				<b>7.194</b>	

Haushaltsansatz 1.11.1997 bis 30.6.1998 - Stellenplan					
AStA	Std./Woche	Gehalt/Jahr	Anteil	Betrag für Monate 11/97 bis 6/98	
Geschäftsführung - allgemein	32,5	74.864	0,34	16.969	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VW-Leistungen
Geschäftsführung - Buchführung	32,5	74.722	0,34	16.937	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Stadtmitte	25,0	54.588	0,85	30.933	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Lichtwiese	16,0	18.023	0,85	10.213	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Archiv	2,3	2.080	1,00	1.387	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Computer	4,7	4.160	1,00	2.773	Hilfskraft-Vertrag, 16 DM Stundenlohn
<b>SUMME</b>				<b>79.212</b>	
<b>Schloßkeller</b>					
1 volle Stelle SK-GF á 900 DM	Musik			7.200	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
5 halbe Stellen SK-GF á 500 DM	Finanz, Reparatur, Einkauf, Werbung, Theater			20.000	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
20,1% der AStA-GF				20.045	
<b>SUMME</b>				<b>47.245</b>	
Der Thekendienst wird stundenweise bezahlt					
<b>Laden</b>					
20,5% der AStA-GF				20.443	berechnet für je einen Laden Stadtmitte und Lichtwiese
<b>SUMME</b>				<b>20.443</b>	
Das Laden-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Druckerei und Kopierer</b>					
13,4% der AStA-GF				13.363	
10% des Sekretariats				4.841	
<b>SUMME</b>				<b>18.204</b>	
Das Druckerei-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
<b>Busverleih</b>					
12% der AStA-GF				11.967	
5% des Sekretariats				2.420	
<b>SUMME</b>				<b>14.387</b>	

## Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1997/98

Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 30.6.1998 - Verwaltungshaushalt politisch

### EINNAHMEN

Nachtrag 96/97 Stand 5/97

1.1.	Beiträge der Studierenden		
1.1.1.	Studentische Selbstverwaltung	445.074	542.136
1.1.2.	Zahlung an RMV für Semester-Ticket	2.416.968	2.779.652
1.1.3.	Härtefallfonds	31.428	54.588
1.2.	Zuführung aus dem Vermögenshaushalt	0	0
1.3.	Kapitalertrag	10.000	11.328
1.4.	Förderung durch das AAA	3.547	3.547
1.5.	Kultur		
1.5.1.	Hochschulfest	28.000	0
1.5.2.	Sonstige Veranstaltungen	800	781
1.6.	Internationale Studierendenausweise	15.000	14.335
1.7.	Außerordentliche Erträge	0	645
1.8.	Einnahmen aus Faxverteiler		
<b>SUMME Einnahmen</b>		<b>2.950.817</b>	<b>3.407.012</b>

### AUSGABEN

Ansatz 96/97 Stand 5/97

2.1.	Personalkosten		
2.1.1.	Aufwandsentschädigung AStA	102.600	94.740
2.1.2.	Löhne und Gehälter	112.600	109.217
2.2.	Büro- und Geschäftskosten	4.000	3.779
2.3.	Telekommunikation		
2.3.1.	Porto	2.600	2.537
2.3.2.	Telefon/FAX	14.000	12.373
2.4.	Reisekosten	8.000	9.393
2.5.	Reparaturen und kleinere Anschaffungen	1.250	1.025
2.6.	Versicherung	4.000	607
2.7.	Zuschüsse und Beiträge		
2.7.1.	Zuschüsse und Beiträge	8.000	8.329
2.7.2.	Studentischer Adressreader	0	0
2.8.	Kosten des Geldverkehrs	500	376
2.9.	Sonstige Geschäftskosten	2.000	2.158
2.10.	Kultur		
2.10.	Hochschulfest	28.000	0
2.10.	Sonstige Veranstaltungen	10.000	5.872
2.10.	Experimentierfeld	10.000	13.851
2.11.	Information		
2.11.	Abonnements/Bücher	8.000	8.980
2.11.	Zeitung der Studierendenschaft	27.000	26.380
2.11.	Publikationen des AStA	18.500	18.780
2.11.	Informationsveranstaltungen	8.000	6.625
2.11.	Internationale Stimme	4.211	4.211
2.12.	Fachschaften	50.000	51.774

**Ansatz 97/98**

<b>436.835</b>	aktualisierte Schätzung der Studierendenzahlen
<b>2.781.107</b>	neues Semesterticket im kompletten HH-Jahr, Erhöhung ab 1. Okt. 97 um 1,50 DM/Sem.
<b>27.118</b>	Reduktion des Härtefallfondsbeitrages ab 1. Okt. 97
<b>0</b>	
<b>10.000</b>	Steigender Kapitalertrag durch größeres Haushaltsvolumen und verbessertes Cash Management
<b>3.500</b>	
<b>28.000</b>	
<b>2.000</b>	
<b>15.000</b>	
<b>500</b>	
<b>750</b>	gesonderte Ausweisung der Beiträge anderer ASTen zu unseren Faxkosten
<b>3.304.810</b>	

**Ansatz 97/98**

<b>93.600</b>	geringeres Gesamtvolumen bei mehr Beteiligten
<b>119.000</b>	1,5% Lohnerhöhung zum 01.01.'97, Rentenversicherung für drei Festangestellte
<b>4.000</b>	
<b>3.000</b>	Anpassung an Nutzung
<b>10.500</b>	Realisierung von Einsparpotential (vermehrte Nutzung von günstigen Tarifen)
<b>8.000</b>	
<b>4.000</b>	Annäherung an bisherige Ausschöpfung (im Vergleich zum alten Ansatz)
<b>4.000</b>	
<b>7.000</b>	
<b>1.000</b>	gesonderte Ausweisung aufgrund des Volumens
<b>500</b>	
<b>1.500</b>	
<b>28.000</b>	
<b>10.000</b>	Einschränkung der Veranstaltungstätigkeit
<b>0</b>	Förderung läuft aus
<b>5.000</b>	Einschränkung der Neuanschaffungen
<b>30.500</b>	Reduzierung der Auflagenstärke
<b>15.000</b>	Reduzierung der tatsächlich verwandten Mittel
<b>6.000</b>	
<b>0</b>	hat ihr Erscheinen eingestellt
<b>70.000</b>	realistischere Einschätzung der Ausnutzung

2.13. Deckungsreserve	10.000	8.571	15.000	präzisere Ausweisung der einzelnen Haushaltstitel
2.14. Studierendenparlament				
2.14. Porto- und Kopierkosten	200	219	500	Neuorganisation der Einladungs- und Protokollverteilung hat gegriffen
2.14. Aufwandsentschädigung	0	0	3.000	
2.15. Rechtshilfe				
2.15. feste Sprechstunde	7.200	7.200	7.200	
2.15. Beratung in Spezialfällen	400	379	2.000	
2.15. Gerichtskosten	0	0	5.000	
2.16. AusländerInnenausschuß	3.546	3.546	3.500	
2.17. Internationale Studierendenausweise	11.250	16.284	11.250	
2.18. Förderverein	5.750	0	5.750	
2.19. Krabbelstube	2.800	2.800	2.800	
2.20. Außerordentlicher Aufwand	6.000	369	3.000	weniger abzuschreibende Altkredite
2.21. Deutschsprachkurs	0	0	3.000	Sprachkurs zusammen mit der FHD
2.22. Semester-Ticket				
2.22. Zahlung an RMV	2.416.968	1.837.792	2.781.107	Erhöhung ab 1. Okt. 97 um 1,50 DM/Sem.
2.22.2 Härtefallfonds	31.428	22.719	27.118	Reduktion des Härtefallfondsbeitrages ab 1. Okt. 97
2.23 Food Coop	0	0	8.000	durch das Öko-Referat veranschlagte Summe
<b>ZWISCHENSUMME Ausgaben</b>	<b>2.918.803</b>	<b>2.280.886</b>	<b>3.298.825</b>	
2.23. Zuführung an den Vermögenshaushalt	32.014	1.126.126	5.985	
<b>ENDSUMME Ausgaben</b>	<b>2.950.817</b>	<b>3.407.012</b>	<b>3.304.810</b>	

### Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 30.6.1998 - Verwaltungshaushalt gewerblich

EINNAHMEN	Ansatz 96/97	Stand 5/97	Ansatz 97/98	
3.1. Druckerei				
3.1.1 Druck	110.000	105.580	100.000	
3.1.2 Kopierer	25.000	16.156	25.000	
3.2. KFZ-Verleih	51.000	45.056	50.000	
3.3. Schloßkeller	434.000	375.724	415.000	
3.4. Laden	100.000	83.421	202.000	inkl. Laden LiWi
<b>SUMME Einnahmen</b>	<b>720.000</b>	<b>625.937</b>	<b>792.000</b>	
AUSGABEN				
4.1. Druckerei				
4.1.1 Druck	100.000	93.620	96.000	
4.1.2 Kopierer	25.000	20.652	27.000	
4.2. KFZ-Verleih	45.000	30.577	40.000	
4.3. Schloßkeller	428.000	367.565	400.000	
4.4. Laden	98.000	81.826	202.000	
<b>ZWISCHENSUMME Ausgaben</b>	<b>696.000</b>	<b>594.240</b>	<b>765.000</b>	
4.5. Abschreibungen	24.000	0	27.000	
<b>ENDSUMME Ausgaben</b>	<b>720.000</b>	<b>594.240</b>	<b>792.000 #</b>	

## Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 30.6.1998 - Vermögenshaushalt

EINNAHMEN	Ansatz 96/97		Ansatz 97/98	
5.1. Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	32.014	1.126.126	5.985	
5.2. Abschreibungen der gew. Referate	24.000	0	27.000	
5.4. Zuführung aus den Rücklagen	0	0	194.015	
<b>SUMME Einnahmen</b>	<b>56.014</b>	<b>1.126.126</b>	<b>227.000</b>	
<b>AUSGABEN</b>				
6.1. Bereitstellung für Investitionen	9.867	9.867	200.000	Erläuterung erfolgt mündlich
6.2. Wertverlust des Sachkapitals	24.000	0	27.000	
6.3. Abfluß in die Rücklagen	22.147	1.116.259	0	
<b>SUMME Ausgaben</b>	<b>56.014</b>	<b>1.126.126</b>	<b>227.000</b>	

### Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

#### Zweckbindungen

1. Die Titel 1.1.2. (Semester-Ticket) und 1.1.3. (Härtefallfonds) sind zweckgebunden zugunsten der Titel 2.22.1 (Semester-Ticket) und 2.22.2 (Härtefallfonds).
2. Der Titel 1.4.(Förderung durch das AAA) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.16. (AusländerInnenausschuß).
3. Der Titel 1.5. (Kultur) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.10. (Kultur).
4. Der Titel 1.6. (Intern. Studi-Ausweise) ist zweckgebunden zugunsten der Titel 2.17. und 2.18. (Ausgaben ISIC und Förderverein).
5. Der Titel 1.8. (Einnahmen aus Faxverteiler) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.2. (Telefon/FAX).
6. Der Titel 3.1.(Einnahmen Druckerei) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.1. (Ausgaben Druckerei).
7. Der Titel 3.2. (Einnahmen KFZ-Verleih) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.2 (Ausgaben KFZ-Verleih).
8. Der Titel 3.3. (Einnahmen Schloßkeller) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.3. (Ausgaben Schloßkeller).
9. Der Titel 3.3. (Einnahmen Laden) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.4. (Ausgaben Laden).

#### Einseitige und gegenseitige Deckungsfähigkeiten gemäß §20 Abs.2 HO:

10. Alle Ausgaben einer Titelgruppe, d.h. alle Titel, die sich nur in der dritten Nummer unterscheiden, sind gegeneinander deckungsfähig.
11. Der Titel 2.10. (Kultur) wird zugunsten des Titels 4.3. (Ausgaben Schloßkeller) bis zur Höhe von 6000 DM für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Deckungsreserve gemäß § 10,2 Finanzordnung sowie § 20 Gem HVO:

12. Titel 2.13. (Deckungsreserve) enthält Mittel zur Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Er ist einseitig deckungsfähig gegenüber allen anderen Titeln des Verwaltungshaushaltes.

Zur Deckungsfähigkeit siehe auch die einschlägigen Paragraphen der Finanzordnung: VI.§25, §26 und IV.§14.

#### Sonstige Erläuterungen

13. Titel 1.1: Grundlage zur Schätzung der Semesterbeiträge: SS 97 - 15.355 Studierende, WS 97/98 - 15.940 Studierende, SS 9 - 15.170 Studierende. Die SS werden je zur Hälfte, das WS voll angerechnet.
14. Titel 2.1.1: Eine volle Aufwandsentschädigung (AE) beträgt 600 DM pro Monat. Es stehen 13 AEs für Referate zur Verfügung (zehn für "normale" Referate, drei für autonome Referate). Die drei autonome Referate erhalten volle AEs, die verbleibenden zehn AEs werden unter den gebildeten "normalen" Referaten aufgeteilt.
15. Titel 1.6., 2.16., 2.17.: Die geschätzten Überschüsse aus dem Verkauf der Ausweise werden an den Förderverein gespendet.
16. Einnahmen und Ausgaben im gewerblichen Verwaltungshaushalt: Die Zahlen sind auf ein ausgeglichenes Ergebnis angelegt und beinhalten keine betriebswirtschaftliche Zielvorstellungen.

### Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

1. Der Titel 5.2. enthält die Abschreibungen der gewerblichen Referate (die Differenz ihrer Einnahmen und Ausgaben). Dieser Betrag wird dem Vermögenshaushalt zugeführt, um den Vermögensverlust durch den buchhalterischen Wertverlust des Sachkapitals (Titel 6.2.) auszugleichen.
2. Der Titel 6.1. dient der Veränderung des Anlagevermögens. Wenn die sparsame Wirtschaftsführung es erfordert, können

Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit  
von Haushalt und Stellenplan

Beschlossen auf der StuPa-Sitzung vom

ASTA-Finanzreferat

StuPa-Präsidium